# Gemeindeblatt

der evangelischen Kirchengemeinden in der Region Schillerpark



Kapernaum

und Kornelius

Februar 2020

#### RADDE GRABMALE o.H.G. STEINMETZMEISTER & BILDHAUER

INH. A. FRIEDEK & F. STRECKER

Ollenhauerstraße 115 13403 Berlin - Reinickendorf

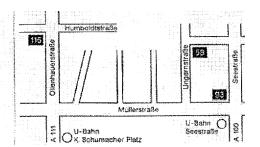
Funk 0172-304 87 13 Ungarnstraße 58 22 451 83 33 (Schillernark) Fax 451 95 68 13349 Berlin - Wedding

Seestraße 93 (Ecke Müllerstraße) 13347 Berlin - Wedding

27 451 50 53

Fas/ 27 412 30 41

Funk 0172-304 87 14





Domicil Seniorenpflegeheim Müllerstraße GmbH Müllerstraße 76 / 13349 Berlin Tel.: 030/817998-0 www.domicil-seniorenresidenzen.de Ansprechpartner: Einrichtungsleitung Susann Polster



Erd- und Feuerbestattungen

Das nächstgelegene Bestattungsinstitut

## Arno Giinther

Müllerstraße 51a Tag- u. Nachtruf 452 53 56

Erledigung aller Formalitäten 2. Geschäft: Scharnweberstraße 122 Reinickendorf • Fernsprecher 412 32 56



Wir haben noch Platz für Ihre Werbung.

Hier könnte sie stehen.

Auskunft gibt das Gemeindebüro der Kapernaum-Gemeinde

#### "Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte." (1.Kor 7,23)

Der Vers stammt aus einem Brief des Paulus an die christliche Gemeinde in der Hafenstadt Korinth. Sie bestand aus sehr unterschiedlichen Menschen: Juden und Griechen, Sklaven und Freien, Männer und Frauen und in ihren Reihen fanden sich eben auch zahlreiche Sklaven. Warum wurden Menschen damals zu Sklaven? Einige verkauften sich selbst in die Sklaverei, um Schulden abzuzahlen. Andere wurden von einer Mutter geboren, die bereits Sklavin war und ihnen den Status vererbte. Sklavenhändler entführten Kinder oder Erwachsene und verkauften sie, wie auch Kriegsgefangene zu Sklaven gemacht wurden. Zwar berichten antike Quellen von Sklaven, die im Haushalt oder als Landarbeiter, Finanzverwalter, Lehrer oder als Sekretäre verantwortungsvollen Tätigkeiten nachgingen. Ihnen könnte es besser gegangen sein als Tagelöhnern. Andere dagegen mussten in Bergwerken gesundheitsschädliche Arbeit verrichten, wurden sexuell ausgebeutet oder fanden als blutiges Vorprogramm in der Arena ein tödliches Ende. Manche hatten die Aussicht auf Freilassung, andere wurden nach vielen Jahren "als altes Gerümpel ausrangiert", wie der griechische Schriftsteller Plutarch es aufgeschrieben hat.

Ob es einem Sklaven oder einer Sklavin gut oder schlecht erging, hing zentral von ihrem "Herrn" ab. Genau hier setzen die Gedanken des Paulus an. Im Hintergrund steht die Frage: Wer ist der Herr der korinthischen Christen und Christinnen, seien sie nun Sklaven, Freigelassene oder Freie? Ihr sozialer Status war ziemlich unterschiedlich. Aber alle sind nach christlicher Erkenntnis "einer in Christus Jesus". Die gesellschaftlichen Unterschiede spielen in der Gemeinde – erst recht vor Gott – keine Rolle. Für diese Befreiung hat Christus sich selbst in die Rolle eines Sklaven begeben und ist am Kreuz für alle gestorben. Soweit die Gedanken des Paulus.

Ob die Metapher von "teuer erkauft worden" im Jahr 2020 eine so ungeheuer verständliche ist, lässt sich natürlich fragen. Warum muss es unbedingt die Sprache des Geldes sein, die eine Liebesbeziehung ausdrücken soll? Passen Kapitalismus und Christentum wirklich so gut zueinander? Die Frage drängt sich mir vor dem Hintergrund all der Zerstörungen auf, die unser Wirtschaftssystem bereits angerichtet hat, seien es Klimawandel, Umweltzerstörung, moderne Sklaverei in asiatischen Ländern – nur damit in Europa Menschen billige T-Shirts erwerben können, beispielsweise.

Nach dem "Ihr seid teuer erkauft" müssen wir aber auch den Anspruch hören: "Werdet also nicht der Menschen Knechte". Diese Mahnung richtet sich heute an uns freie Menschen in einer freien Gesellschaft, damit wir unsere Freiheit verantwortungsvoll nutzen. Denn die Gefahr ist groß, dass unsere in sich guten Sehnsüchte und Wünsche missbraucht werden und wir uns verleiten lassen, im Widerspruch zu unserer Würde und unserem Gewissen zu handeln. Durch Menschen, die Lügen verbreiten, um uns gegeneinander auf zu hetzen zum Beispiel. Die Menschen, die solches tun, möchten uns wieder in Bindungen und Abhängigkeiten geraten lassen. Je größer die Freiheit, desto größer die Verantwortung, für uns selbst und andere. Werden wir nicht der Menschen Knechte! Um Gottes Willen und zu unserem Glück. Bleiben wir also wachsam!

Ihr Alexander Tschernig

#### Aus dem Gemeindekirchenrat

Liebe Gemeinde.

hoffentlich sind sie alle gut in das neue Jahr gestartet. An dieser Stelle gilt es aus zwei Sitzungen des Gemeindekirchenrates zu berichten.

Nach der Einführung der neu gewählten Ältesten hat sich im Dezember der Gemeindekirchenrat neu konstituiert, d.h., die Sitzung stand ganz im Zeichen von Wahlen und Beschlüssen zu Beauftragungen. Als Vorsitzende und Stellvertreter wurden Barbara Simon und Pfr. Alexander Tschernig in ihren Ämtern bestätigt. Die Geschäftsordnung des GKR wird weitergeführt und Dagmar Tilsch als Beauftragte für Kita-Angelegenheiten ernannt und Hans-Jürgen Fritz ist weiterhin Beauftragter für Kirch- und Lektorendienste. Die Mitglieder des Gemeindebeirats wurden ernannt. Nach entsprechendem GKR-Beschluss wurden auch die Ersatzältesten im Januar in ihr Amt eingeführt und können nun an allen Sitzungen teilnehmen. Allen Gewählten und Ernannten wünschen wir Glück und Erfolg bei der Erledigung ihrer so vielfältigen Aufgaben. Möge Gottes Segen sie begleiten.

Claudia Guerra de la Cruz war in unserer Januarsitzung zu Gast, um Details des vom KVA für das Jahr 2020 aufgestellten Haushalts zu erläutern und Fragen zu beantworten. Der vom GKR beschlossene Haushaltsplan ist für Interessierte in der Zeit vom 13.01. bis 14.02.2020 zu den üblichen Öffnungszeiten im Gemeindebüro einzusehen.

Wie schon häufiger berichtet, bestimmen nicht mehr die Gemeinden direkt, sondern die GKRe der Wahlbereiche gemeinsam (für uns mit Kornelius, Nazareth und Oster) wer in die Synode des Kirchenkreises entsandt werden soll. Wir haben uns auf ein Verfahren geeinigt, nachdem die Kapernaum-Gemeinde drei Synodale entsendet, die Nachbargemeinden je zwei. Die zuständigen GKRe benennen ihre zu Entsendenden und die GKRe der Nachbargemeinden stimmen diesen Wahlen zu. Für die zu entsendenden Pfarrer haben wir uns darauf geeinigt, dass die Pfarrer untereinander zu einer Einigung kommen und diese dann von den GKRen bestätigt wird.

Für unserer Gemeinde sind Synodale: Gertrud Heublein, Barbara Simon, Thomas Suckow und Pfrn. Dagmar Tilsch. In der kommenden Synode werden der Kreiskirchenrat und die Mitglieder der Ausschüsse neu gewählt.

Darüber hinaus wurden der Kollektenplan und in weiten Teilen die Jahresplanung für die Veranstaltungen im Jahr 2020 festgelegt. Damit sind alle formalen Beschlüsse für das laufende Jahr erledigt und die inhaltliche Arbeit kann weitergeführt werden.

Im Februar wird sich dann der Gemeindebeirat konstituieren, damit auch ein/e Beiratsvertreter/in wieder an den Sitzungen des GKR teilnehmen kann.

Ich wünsche allen eine gute Zeit.

Herzlichst Barbara Simon

#### **Zum Titelbild**

Barbara Buve fotografierte die Meise am winterlichen Futterplatz.

Wir treffen uns am ersten Dienstag des Monats, 17.00 Uhr im Gemeindezentrum Schillerhöhe



## Dienstag, 04. Februar 2020 "Gesundheit und Fröhlichkeit - Starke Säulen im Lebensalltag"



Ein neues Jahr hat begonnen. Viele Vorsätze begleiten uns nun wieder. Wo aber liegen unsere Prioritäten? Natürlich ringen wir um Gesundheit; natürlich wünschen wir uns Freude und Friede – mit oder ohne Gott???

Darüber wollen wir uns im Gespräch Klarheit verschaffen, auch anhand von Lebensbildern wie z.B. Paul Gerhard u.a., die uns im Glauben vorangegangen sind. Auf Sie alle freut sich ganz besonders

Ihre Schwester Gertrud Heublein

## Dienstag, 03. März 2020 "Theodor Fontanes"



Theodor Fontane, um 1860 Bild: Wikipedia

Er war einer der bedeutendsten Romanciers Deutschlands:

- der Wanderer in der Mark,
- der Theaterkritiker,
- der Kriegsberichterstatter und Korrespondent.

Im Jahre 2019 feierten wir den 200. Geburtstag Theodor Fontanes.

Wie war sein Leben und welche Rolle spielten die Frauen in seinem Leben und seinen Romanen?

Wir freuen uns auf Sie und auf schöne und fröhliche gemeinsame Stunden. Im Namen der Gruppe Dagmar Tilsch

#### Kirchenmusik in Kapernaum – Rückblick und Ankündigung

Auch das Jahr 2019 ging wieder mit viel Musik zu Ende, wozu sowohl die traditionellen Konzerte wie auch die musikalischen Gottesdienste beitrugen.

Traditionell am 1. Advent spielte wieder das kroatische Wellebit-Orchester auf. In der Pause hörte man beim Glühwein viele lobende Worte und wurde so auf die Advents- und Weihnachtszeit eingestimmt.

Am 3. Advent waren dann Kantorei und Orchester der Kapernaum-Gemeinde unterstützt von Gesangs- und InstrumentalsolistInnen an der Reihe. Die Bachkantate "Nun komm, der Heiden Heiland" und bekannte Weihnachtslieder, zum Teil durch moderne Sätze neu interpretiert, fanden ein aufmerksames Publikum.



Am 4. Advent fand schließlich das Weihnachtsliedersingen für Jung und Alt statt, wie immer mit dem Bläserchor der Gemeinde unter der Leitung von Michael Wille und – diesmal neu – mit dem Projektchor, der mit den internationalen Weihnachtsliedern nochmal neue Akzente setzte und nicht zu vergessen, dem Kinderchor.

Musikalische Gottesdienste am 3. Advent mit dem Flötenkreis sowie am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag (Eva Holst, Querflöte und Blockflötengruppe) erfreuten die Gemeinde. Im Gottesdienst am Silvesterabend wurde dann auf der Orgel geradezu ein Feuerwerk gezündet.

Musikalisch standen und stehen alle diese Veranstaltungen unter der Verantwortung unserer Kantorin Gesine Hagemann, der wir für diese herausragenden Leistungen herzlich danken.

Und darüber hinaus... Sie plant schon für 2020. Wir dürfen uns darauf freuen.

Barbara Simon



Frühlingskonzert mit südosteuropäischer orthodoxer Musik und bulgarischer Folklore



Leitung und Dirigat Boryana Velichkova

Sonntag, den 01.03.2020 17:00 Uhr in der Kapernaumkirche

> Seestraße 35 | 13353 Berlin Eintritt frei | Spende erbeten



lädt alle Spielbegeisterten herzlich ein!

Ab 10. Januar 2020 immer freitags von 17.15-19.30 Uhr

Nazarethkirchstraße 50, 13347 Berlin (Gemeindesaal der Ev. Nazareth-Kirchengemeinde)

-- Empfohlener Beitrag: 6,00€ -- (Schnupperstunde: 3,00€)

Jede Person ist willkommen, wir freuen uns auf Dich!

Im Namen der Theatergruppe Volkmar L. Gilbert Schon mitten im Advent und so eigentlich auch schon im Weihnachtsstress, trafen wir uns am 16.12.2019, zu unserem alljährlichen Adventsnachmittag.

Über 40 Gäste haben trotz herbstlichem Regenwetter den Weg zu uns gefunden und nahmen an liebevoll gedeckten Tischen Platz, um ein wenig den



Alltag zu vergessen und gemütlich ein bisschen Zeit miteinander zu verbringen.

Wie immer mit einem bunten Programm, Kerzenschein, bunten Tellern, kleinen Überraschungen sowie gemeinsamen Erzählen und Singen war es ein rundum gelungener Nachmittag.

**Euer KuKiK-Team** 



Montag, 24. Februar 2020, 15.00 Uhr Gemeindesaal der Kapernaum-Gemeinde



(www.pixabav.com)

Wann sind wir "alt" - das ist die erste Frage bei unserem Thema.

"In die Jahre gekommen" fehlt uns oft die Lust und Freude am Leben, weil manches anders, oft schwerer ist als früher:

- die Kinder leben ihr Leben,
- es fehlt an Herausforderungen,
- viele Wegbegleiter sind nicht mehr da...

Und auch unser Körper macht nicht mehr immer das, was wir wollen.

Wie immer kommen wir bei Kaffee und Kuchen nachdenklich aber auch humorvoll miteinander ins Gespräch.

Wir bitten um eine kurze Rückmeldung im Gemeindebüro unter 453 83 35 oder bei Markus Steinmeyer unter 70 71 51 83.

#### Schöpfung bewahren - Leben schützen

Wie bereits in Gottesdiensten angekündigt, möchte ich eine Art Umweltgruppe an Kapernaum ins Leben rufen, die sich regelmäßig trifft, Ideen entwickelt und umsetzt, die die Frage betreffen: Was können, wollen und werden wir konkret in unserer Weddinger Umgebung tun, um Klimawandel und Zerstörung der Schöpfung zu begrenzen? Neben der Begrünung einer Seite des Mittelstreifens auf der Seestraße, gegenüber der Kirche ab März/April möchte ich beispielsweise (das sind nur Beispiele!) Antworten auf die Frage finden, wie wir als Gemeinde in Zukunft plastikfrei werden. Dazu gibt es viele Möglichkeiten, die nicht nur Müll vermeiden, Leben schützen und den CO<sub>2</sub> Ausstoß reduzieren, sondern dazu auch noch gemeinschaftsfördernd sind. Sehr gerne können wir uns auch vernetzen mit anderen Gruppen der Umgebung und Gemeinsames schaffen. Je mehr wir werden, desto mehr werden wir erreichen!

Als Gemeinde haben wir schon einige Schritte getan, zum Beispiel einen Trinkwassersprudler und neues Geschirr angeschafft, um keine Plastikflaschen oder -teller auf unseren Veranstaltungen zu benutzen oder auch die Montage von Thermostaten, die eine unsinnige Überheizung unserer Räumlichkeiten verhindern und den CO<sub>2</sub> Ausstoß der Gemeinde bereits reduziert haben.

Wer sich mit Ideen und Tatkraft engagieren möchte, für die Gegenwart und Zukunft des Lebens auf der Erde, komme sehr gerne zu einem ersten Treffen am Mittwoch, den 12. Februar 2020, ab 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

Anmeldungen dazu sind nicht erforderlich – aber förderlich, entweder im Gemeindebüro oder direkt an mich unter d.a.tschernig@gmx.de.

Ihr Alexander Tschernig

#### Philosophisch-theologischer Gesprächskreis in Kapernaum

Mittwoch, 19. Februar 2020, 19.00 Uhr Gemeindesaal der Kapernaum-Gemeinde

Nachdem wir uns in der letzten Zeit mit dem plausiblen Gott beschäftigt hatten, werden wir in den ersten Monaten 2020 das Buch "Philosophie der Liebe" abschnittsweise lesen und uns darüber austauschen.

Gespräch OSobhie Kreis Kapernaum

Kann es überhaupt so etwas wie eine Philosophie der Liebe geben?

Lassen Sie sich überraschen! Die Texte der einzelnen Abschnitte können wie immer im Gemeindebüro abgeholt oder per Mail zugeschickt werden! Wir freuen uns wieder auf gute Gespräche, Diskussionen und Austausch! Ihr Alexander Tschernig

#### Freitag, 14. Februar 2020, 19.00 Uhr

"Denn Liebe ist stark wie der Tod…" (Hohelied 8, 6)

Zu einem außergewöhnlichen Abendgottesdienst für ehemalige, gegenwärtige und zukünftige Pärchen, mit Liedern (zum Mitsingen) von Element of Crime laden wir Sie in die Kapernaumkirche ein.



Das "Alexander Tschernig Quartett, bestehend aus fünf Menschen" wird den Gottesdienst, in dem unter vielem anderen auch ein Speed-Dating stattfinden wird, den Abend musikalisch prägen.

Wir werden der Liebe auf vielfältige Weise nachspüren, nachsingen, nachsinnen, Kontakt zu anderen finden und freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Teilnehmende!

#### Neue Tanzgruppe startet jetzt endlich!

Nach einem interessanten KuKiK-Nachmittag mit dem Thema "Tanz" gab es viele Nachfragen nach einem regelmäßigen Tanzkurs.

Wir starten am **Dienstag, 18.02.2020**, in der Zeit von **11.30 - 12.30 Uhr** im Gemeindesaal; erst mal dann noch für zwei weitere Male, um zu sehen, ob sich die Veranstaltung trägt, wovon wir ausgehen.

Kosten: etwa 5,00 € pro Person/wöchentlich, wobei wir wie immer versuchen wollen, dass es nicht am Geld scheitert.

Stefan Scholz ist ein erfahrener Tanzlehrer im klassischen und südamerikanischen Tanz, aber auch im Volkstanz und wird sich ganz auf die Gruppe einstellen.

Also: Nichts wie hin, auch wenn Sie sich nicht mehr ganz zu fit fühlen! Herr Scholz wird darauf Rücksicht nehmen. Ich verspreche ihnen, wenn Sie einmal mit ihm getanzt haben, können Sie nicht mehr aufhören...

Wir bitten um Anmeldung bis möglichst 06. Februar 2020

Info/Kontakt: Markus Steinmeyer, Telefon: 70 71 51 83



# Herzlichen Dank, lieber Detlev Mannigel!

Liebe Gemeinde,

wir möchten uns im Namen der Gemeinde bei jemandem bedanken, der, obwohl groß von Statur, immer ruhig und bescheiden im Hintergrund wirkt, und dies stets mit einem Lächeln im Gesicht und einem flotten Spruch auf den Lippen.



Es ist Detlev Mannigel. Er selbst bezeichnet sich selbst gerne als kirchlich sehr aktiven Heiden, weil er nicht getauft worden ist. Ohne ihn wäre so manches, was in Kapernaum an Veranstaltungen stattfindet, kaum realisierbar.

Er ist seit Jahren in unserer Gemeinde ehrenamtlich tätig. Wenn jemand, aufgrund körperlicher Gebrechen nicht in der Lage ist, in die Kirche oder zu unseren Veranstaltungen zu kommen, ist er stets bereit, diese Menschen mit seinem Auto zu fahren

Er ist ein Ass im Fehlerlesen unseres Gemeindeblattes.

Detlev hilft mit, wenn es gilt, Feste vorzubereiten. Ob beim Osterfeuer, Sommerfest, Weihnachtsbasar oder anderen Veranstaltungen, er ist vor Ort. Wenn große Konzerte stattfinden, steht er an der Kasse oder am Einlass, agiert als "Grillmeister", fährt für unsere Gemeinde diverse Lebensmittel und Getränke zu den jeweiligen Veranstaltungsorten und sorgt somit auch für unser leibliches Wohl. Wenn etwas vergessen wurde, ist er der Erste, der sich bereit erklärt, es zu holen und tut es auch.

Er ist großzügig, wenn es um unsere Flüchtlingsarbeit oder die Partnerschaftsarbeit mit Afrika geht und er nutzt seine Beziehungen, wenn er die Möglichkeit sieht, der Gemeinde Ausgaben zu ersparen.

Es gäbe noch viele Dinge aufzuzählen, die Detlev für unsere Gemeinde leistet und dafür möchten wir uns bei ihm auf diesem Wege bedanken.

Vielen Dank dafür, lieber Detlev Mannigel.

Edith Naujoks



Das Land, mit dem wir uns in diesem Jahr beschäftigen wollen, ist

#### Simbabwe.

#### Gottesdienst in der Kapelle des Paul Gerhard Stift um 15.00 Uhr:

Mit anschließendem Imbiss. Informationen bei Markus Steinmeyer, Tel. 70 71 51 83

#### Regionaler Gottesdienst in der Ev. Nazarethkirche um 18.00 Uhr

mit Informationen und Imbiss

Weitere Information entnehmen Sie bitte entsprechenden Plakaten und der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes oder wenden sich an die GemeindepfarrerInnen.

#### Ökumenische Bibelwoche - 08. bis 14. März 2020

Gemeinsam mit anderen ChristInnen aus der Ökumene im Wedding, werden wir auch in diesem Jahr wieder eine ökumenische Bibelwoche durchführen. Sie beginnt mit dem Gottesdienst am 8. März und endet am Samstag, den 14. März bei den Adventisten.



Sie steht in diesem Jahr unter dem Titel: Vergesst nicht  $\dots$ 

#### Das 5. Buch Mose - Zugänge zum Deuteronomium

Im Mittelpunkt steht ein Buch des Alten Testaments, das vielen Menschen in der heutigen Zeit unbekannt und fremd ist: das Deuteronomium (5. Buch Mose). Die Ökumenische Bibelwoche zeigt, dass das Deuteronomium viel mehr ist: ein "Evangelium", das die leidenschaftliche Beziehung zwischen Gott und Mensch auf dem Herzen hat, ein Geschichtswerk, das Identität für die Zukunft formuliert, und ein Text, der Antworten auf die Fragen einer schnelllebigen und technologisierten Welt geben kann.

Die einzelnen Veranstaltungen (in der Woche) beginnen am Ort gegen 18.30 Uhr, jeweils mit einem kleinen Imbiss und teilen sich wie folgt auf:

09. März	Apostelamt Jesu Christi	Dtn 31,1-13; 34,1-12	Gott zieht voran
	im Paul Gerhardt Stift		
10. März	Baptisten, Müllerstraße	Dtn 5,1-22	Ich bin dein Gott
11. März	Kapernaum-Gemeinde	Dtn 6,4-9; 6,20-25	Treue zu Gott
12. März	Ostergemeinde	Dtn 7,1-10; 28,45-57	Segen und Fluch
13. März	Katholische Gemeinde	Dtn 8	Dankbarkeit
14. März	Adventisten	Dtn 10,17-19; 15,1-15	Mitmenschlichkeit

Wie immer freuen wir uns auf zahlreiche BesucherInnen und einen guten Austausch! Ihr *Alexander Tschernig* 

### Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

Flötenkreis Mo 17.00 Uhr	Seestr.	Gesine Hagemann
Bläser		occinio i lagonianii
Mo 18.30 Uhr	Seestr.	Michael Wille Tel. 404 27 15
Kantorei		
Di 19.30 Uhr	Seestr.	Gesine Hagemann
Kinderchor		
Do 14.15 Uhr	Seestr.	Gesine Hagemann
Projektchor		
Do 19.00 Uhr	Seestr.	Gesine Hagemann
Orchester		
Do 20.00 Uhr	Seestr.	Gesine Hagemann
Weltladen		
Mo 16.00 – 19.00 Uhr	Seestr.	Kurt Schmich
Mi 16.00 – 19.00 Uhr		Tel. 451 81 05
Sa 12.00 – 14.00 Uhr		
Weddinger Puppenwerkstatt Mo 18.00 Uhr	Seestr.	Roswitha Lucas
Di.10.00 – 13.00 Uhr	Seesii.	Tel. 453 98 91
Offene Kirche		101. 400 00 01
Mi.16.00 – 18.30 Uhr	Seestr.	Team
Laib und Seele		
Lebensmittelausgabe für	Seestr.	Lutz Krause,
Bedürftige		Markus Steinmeyer und
Di.12.30 – 14.00 Uhr		Team
Mittagsgebet		
Di 12.00 Uhr	Seestr.	Markus Steinmeyer
KAP-Café	_	
Mi.14.30 – 16.30 Uhr	Seestr.	Marita Bauer und Team
Bastelkreis	•	=0
Do.ab 15.00 Uhr	Seestr.	Jutta Fliegner Tel. 452 2337
For homeograph of Worlding (bla)		Tel. 432 2337
<b>Ev. Jungenschaft Wedding (bk)</b> Gruppen, die noch Kinder aufneh-	Seestr.	Markus Maaß
men, können bei Markus Maaß er-	ocesii.	und Hortenleiter
fragt werden.		Tel. 0172 / 397 28 56
Kindersonntag		
So 11.00 Uhr Kindergottesdienst,	Seestr.	Markus Maaß und Team
nach Ankündigung		
Treff im Seitenschiff		
nach Ankündigung	Seestr.	Pfr. Alexander Tschernig

### Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

KuKiK Kaffee und Kultur in Kapernaum jeden letzten Montag im Monat alle zwei Monate	Seestr.	Markus Steinmeyer und Team Tel./AB: 70 71 51 83
<b>Taizégebete</b> an jedem 2. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr	Seestr.	Markus Steinmeyer Tel./AB: 70 71 51 83
Kapernaum in Bewegung Mo 11.00 Uhr im Sitzen 12.00 Uhr im Stehen Konfirmandenraum	Seestr.	Frau Doberschütz Tel.: 0163 48 26 337
<b>Tai Chi</b> Fr 18.00 – 19.00 Uhr. Gemeindesaal	Seestr.	Frau Doberschütz Tel.: 0163 48 26 337
Malkreis Fr 11.00 – 14.00 Uhr an jedem 1. und 3. Freitag im Monat	Seestr.	Markus Steinmeyer Tel./AB: 70 71 51 83
Bibelkreis Di 17.00 Uhr jeden 2. und 4. Dienstag im Monat	Seestr.	Markus Steinmeyer Tel./AB: 70 71 51 83
Philosophtheolog. Gesprächskreis einmal monatlich Mittwoch nach Ankündigung	Seestr.	Pfr. Alexander Tschernig
Junger Kreis einmal monatlich nach Absprache	Seestr.	Markus Steinmeyer Tel./AB: 70 71 51 83
<b>Bibel und Welt</b> Di 17.00 Uhr jeden 1. Dienstag im Monat	Brienzer Str.	Dagmar Tilsch Tel. 70 71 51 86
Spielekreis Sa 19.00 Uhr an jedem 3. Samstag im Monat Änderungen möglich	Brienzer Str.	Joachim Szymanski Tel. 49 99 84 77
Konfirmandenunterricht Mi.17.00 – 18.30 Uhr	Badstr. 50	Pfrn. Veronika Krötke Pfr. Thilo Haak
Bethel Revival Church Berlin Gottesdienst So 13.00 Uhr	Seestr.	Pastor William Darkwa
World Healers Berlin Gottesdienst	Brienzer Str.	Pastor Ch. M. Nganga

So 12.00 Uhr

## **Unsere Gottesdienste**

#### Monatsspruch Februar 2020

Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte.

1.Korinther 7,23



#### Kornelius-Kirche 10.00 Uhr

Letzter Sonntag nach Ephiphanias 02. Februar 2020	A) Helmut Blanck
<b>Septuagesimae</b> 09. Februar 2020	Peter Piedt
<b>Freitag</b> 14. Februar 2020	
<b>Sexagesimae</b> 16. Februar 2020	Alexander Tschernig
Estomihi 23. Februar 2020	Anke von Eckstädt

A) Abendmahlsgottesdienst F) Familiengottesdienst

Kindergottesdienst mit Markus Maaß 16. Februar 2020, 11.00 Uhr, Gemeindesaal

## im Februar 2020







Kapernaumkirche 11.00 Uhr

09.30 Uhr Gemeindevormittag mit Alexander Tschernig	Dagmar Tilsch
	Gertrud Heublein
	19.00 Uhr Abendgottesdienst zum Valentinstag A. Tschernig / M. Steinmeyer
	A) Dagmar Tilsch
	Alexander Tschernig

#### T) Taufanmeldungen möglich

Abendmahls-Gottesdienst im Pflegewohnheim "Schillerpark" auf dem Gelände des Paul-Gerhardt-Stift, Müllerstr. 56-58, jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr

#### Freud und Leid vom 15. November 2019 bis 16. Januar 2020

#### In die christliche Gemeinde hineingetauft wurde:

Isabelle B.



#### Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet:

Renate H. (83)

Margot S.i (90)

Sigrid M. (91)

Günther N. (84)

Dr. Helmut B. (96)

Helga S. (89)

Frieda G. (92)

Ilona J. (63)

Brunhilde F. (83)

Dietrich Günter V. (79)

Gerhard K. (83)

Petra K. (82)

Helmut L. (90)

Christa B. (84) Irmgard D. (94)



Sollten Sie mit der Veröffentlichung des Namens unter dieser Rubrik nicht einverstanden sein, bitten wir um Nachricht im Gemeindebüro. Wir werden den Namen dann nicht mehr veröffentlichen.

Möge Gott dir dabei helfen, aus neuen Herausforderungen neue Chancen zu machen, aus neuen Chancen neue Wege, aus neuen Wegen neue Ziele, aus neuen Zielen neue Herausforderungen und aus neuen Herausforderungen neues Glück.

Irischer Segensspruch

#### Aus der Gemeindeleitung der Kornelius Gemeinde

Liebe Gemeinde.

mit dem Erscheinen dieser Ausgabe werden wir einen neuen, sich bereits konstituierten, Gemeindekirchenrat haben. An dieser Stelle noch einmal von ganzem Herzen, Dank an Frau Buve. Ihr unermüdlicher Einsatz wird für mich immer ein Vorbild sein. Weitermachen, auch wenn es schwierig wird.

Wir wünschen dem neuen GKR eine konstruktive, gute und zum Wohle der Gemeinde sich ergänzende Zusammenarbeit.

Zum Anfang des Jahres wurde Pfarrer Bismarck aus unserer Gemeinde abberufen. Die Zeit seiner Entsendung war vorbei, und es warten neue Aufgaben auf Ihn. Wir wünschen ihm auf seinem künftigen Weg in unserer Kirche alles Gute. Einen Dank auch an ihn für seine Arbeit in unserer Gemeinde.

Im Dezember hat der "alte" GKR die Jahresplanung für 2020 beschlossen. Für Sie vorab als Information der Termin für unser Gemeindefest, das am 06. Juni stattfinden wird.

Ab dem 1. Februar ist leider aus technischen Gründen unsere Webseite offline. Um die Erstellung einer neuen Webseite wird sich der GKR kümmern.

Einen herzlichen Gruß an Sie alle, und vor allem an unseren an allen Stellen sehr vermissten Pfarrer, Seelsorger und Freund Johannes Heyne.

Wir wünschen Ihnen ein gutes Jahr 2020.

Martin Brandt

#### Veranstaltungshinweis

#### Informationsveranstaltung

Gut zu wissen!

Pflegegrad beantragen – so geht's

**Mittwoch, 11. März 2020** 15.00 – 17.30 Uhr

**Evangelische Kornelius Gemeinde** Dubliner Straße 29, 13349 Berlin



Foto: Pixabay anSICHThoch3

Als Referenten haben wir Dietmar Kruschel, Leiter des **Pflegestützpunktes Mitte-Wedding** eingeladen.

Herzlich willkommen!

#### **Abschied Paul Bismarck**

"Ich glaube; hilf meinem Unglauben!" Markus 9,24

Liebe Gemeinde,

zwei Jahre ist es nun her, dass ich in den Norden Berlins, dass ich in die Kornelius Gemeinde entsandt worden bin. Es war eine bewegte Zeit für mich, in der ich viele Orte im Kiez kennenlernen durfte und in der ich viele Erfahrungen sammeln konnte, die ich nun dankbar mitnehmen werde. Es waren zwei Jahre in ihrer Gemeinde, die sehr schnell vergingen, sodass ich mich nach dieser Zeit etwas ungläubig an sie wende und mich frage, wo die Zeit geblieben ist.

Gerne habe ich mit ihnen gemeinsam Gottesdienste, Geburtstage und Feste gefeiert. Ich hatte das große Glück herzliche Menschen in Kornelius kennenzulernen, die mir in einer stets treuen Nähe beistanden und meinen Dienst bei ihnen mit Charme und Humor begleiteten. Gerne denke ich an unsere beiden Krippenspiele zurück, an den Esel und den Engel in verkehrten Rollen, oder auch an den Ochsen und den Esel, die uns sympathisch schusselig an das Wunder von Weihnachten erinnerten. Vielen Dank dafür!

Besonders herzlich waren alle MitarbeiterInnen und alle Kinder der Kita, die ich nun zwei Jahre begleiten durfte. Ich werde sie vermissen und hoffe, dass auch sie mich in guter Erinnerung behalten mögen. Die Kinder haben mir Seiten meines Glaubens und unseres Gottes nahegebracht, die ich erst noch entdecken musste und die ich auf meinem weiteren Weg erkunden möchte. Mit eurer Ehrlichkeit und kindlichen Sicht auf Gottes Größe und Stärke habt ihr meinem Unglauben geholfen, damit ich glauben kann. Ich danke euch sehr und behalte die Erinnerung an euch im Herzen.

Es ist auch eine herausfordernde und bewegte Zeit für die Kornelius Gemeinde, in der sie sich gerade befindet. Meist sieht man große Herausforderungen und Umbrüche nicht, wenn man mitten drinsteckt, sondern erst mit einigem Abstand in der Rückschau. Eine bewegte Welt und ein immer stärker pulsierendes Leben liegen um sie herum, das den Wunsch nach Ruhe und Beständigkeit groß werden lässt.

Es sind große Herausforderungen und eine ebenso große persönliche wie gemeindliche Tragik, dass sie diese Umbruchszeit ohne ihren geschätzten und geliebten Pfarrer Johannes Heyne bestehen mussten, der seit fast einem Jahr wegen Krankheit nicht bei ihnen sein konnte. Ich hoffe sehr, dass es Johannes Heyne bald besser geht und ich hoffe auch, dass sie dieses neue Jahrzehnt voller Möglichkeiten, voll pulsierendem Leben erleben können.

In großer Gewissheit, dass Gott es gut mit uns meint und dass er will, dass wir bei ihm leben, glaube ich, dass sie voller Freude und Zuversicht in dieses neue Jahrzehnt starten können. Und überall wo meine Zweifel im Glauben mich pessimistisch stimmen, bitte ich zu Gott, dass er mir in meinem Unglauben hilft.

Gott segne Sie

Pfarrer Paul Bismarck

#### Neues vom Kornelius Kirchbauverein

Liebe Leser des Gemeindeblattes,

die Mitglieder des Kornelius Kirchbauvereins haben nach vorausgegangenen Diskussionen und einer nicht beschlussfähigen Versammlung am 17.11.2019, nunmehr in einer zweiten Abstimmung am 06. Dezember 2019 einstimmig beschlossen, den Kornelius Kirchbauverein zum 31. Dezember 2019 aufzulösen. Die Gründe hierfür habe ich schon in dem Gemeindeblatt vom April 2019 ausführlich geschildert.

Leider ist wegen des Jahreswechsels und etlicher Urlaubstermine der juristische Vorgang ins Stocken geraten, sodass ich Ihnen von keinem weiteren Fortschritt berichten kann.

Voraussichtlich wird erst im Februar das Prozedere der Auflösung weiter gehen. In unserem Auflösungsbeschluss ist festgelegt, dass das Vereinsvermögen nach Befriedung aller Gläubigeransprüche an die Gemeinde übergeht und zwar ausschließlich zur Verwendung für Baumaßnahmen und Ausstattung der KIRCHE!

Es ist Ihnen freigestellt Ihre Beiträge und Spenden nun als **Spenden** auf das Konto der Kornelius Kirchengemeinde mit dem Zusatz Bau Kirche zu überweisen.

Die Überweisung müsste so aussehen:

Empfänger: KKVerband Berlin Mitte-Nord IBAN: DE32 5206 0410 0803 9955 69

Verwendungszweck: Kornelius: Bau Kirche

danach Name des Spenders und Kontonummer

Übrigens, die Spenden sind nach wie vor steuerabzugsfähig.

Ich würde mich freuen, wenn Sie Ihr Engagement für die Kornelius Kirche weiter aufrechterhalten würden.

Wenn ich neue Erkenntnisse habe, werde ich Sie wieder informieren.

Werner Robel

#### Rückblick Romantischer Weihnachtsmarkt

Wir haben es gewagt!

Bereits im Oktober haben wir uns für einen Stand auf dem romantischen Weihnachtsmarkt am Dohnagestell angemeldet. Ein Wagnis. Bis zum Sonnabend, 14. Dezember kann viel passieren.

Im Sommer, bei strahlendem Sonnenschein, haben wir angefangen über die Idee im Lesecafé zu plaudern. Bücher wollen wir verschenken. Der Kornelius Büchertisch ist sehr gut angenommen worden. Fast jede Woche erreichen uns Buchspenden. Oft sehr gut erhalten aus vielen Bereichen: Belletristik, Romane, Krimis, Fachbücher; auch Gesangbücher, Noten, Reiseliteratur und CDs. Es wird rege getauscht, gespendet und mitgenommen. Insbesondere ab dem Frühjahr, wenn wir bei trockenem Wetter dienstags 15.00 – 17.00 Uhr ein Tisch mit Büchern draußen neben unserem Schaukasten in der Dubliner Straße steht und für den Büchertisch einlädt. Etliche Menschen, die in ihre Gärten gehen, schauen sich die Auslage vom Büchertisch an und nehmen Literatur für den Liegestuhl mit.



Sechs Menschen hatten Zeit und Lust auf dem Weihnachtsmarkt beim Stand mitzumachen. Eine Stunde am Stand stehen und dafür zu werben, dass wir Bücher verschenken, ein Angebot der Kornelius Gemeinde sind. Das lief sehr gut.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für ihr Engagement! Wir denken auch an Frau Kliemann, die von Beginn an mit geplant hat, jedoch leider den

Weihnachtsmarkt nicht mehr erlebte, da sie vorher verstarb. Wir danken auch den Gemeindemitgliedern, die Kleinigkeiten wie Engelchen, Sterne etc. uns gaben zum Verschenken. Und wir danken für unsere "Standverpflegung". Die selbstgebrannten Mandeln und Nussplätzchen waren fantastisch lecker!

Die Bücher, die verschenkt wurden, waren mit Geschenkbändern verziert und das Mitmachangebot "Sterne basteln" wurde vorbereitet.

Am 14. Dezember war es soweit. Es regnete und unsere Stimmung war ziemlich getrübt. Kistenweise Bücher und Dekomaterial wurden mit einem Taxi ins Dohnagestell gefahren.

Die 25 Marktstände waren sehr schön vor dem großen Fachwerkhaus, Haus der Lebenshilfe, in einem waldähnlichen Park aufgebaut. Für jeden Stand gab es

#### Rückblick Romantischer Weihnachtsmarkt

Strom, Tische und Bänke. Es war hervorragend organisiert. Frau Dannenberg und ich illuminierten mit Lichterketten, Sternen, Tanne und dem Banner des Büchertisches den Stand. Und dann geschah ein kleines Wunder! Um 14.00 Uhr ging der Weihnachtsmarkt offiziell los und es hörte pünktlich auf zu regnen. Sogar die Sonne schob sich durch die Wolken.



Wir hatten wunderbare Stunden bei mildem, trockenem Dezemberwetter. Der Duft von Crêpes, Glühwein und Bratwurst lag in der Luft. Es gab ein tolles Programm im Haus.

An den Marktständen gab es viele tolle Sachen. Honig vom Plötzensee, Marmeladen, selbstgemalte Bilder, genähte und gestrickte Sachen, Weihnachtskarten, Kekse, Kerzen und vieles mehr.

Unsere Bücher wurden gerne genommen. Und nicht nur, weil wir diese verschenkten. Viele haben zum Dank gespendet. Einige Gäste haben unser Mitmachangebot genutzt und Sterne gebastelt.

Es hat viel Freude gemacht und wir sind mit vielen Menschen ins Gespräch gekommen. Etliche Gemeindemitglieder haben uns besucht.



Da das Haus der Lebenshilfe nicht direkt mit öffentlichen Verkehrsmitteln angefahren wird, half es sich an Fahrgemeinschaften anzuschließen oder sich gemeinschaftlich ein Taxi zu nehmen.

Abends nach 20.00 Uhr waren Frau Dannenberg und ich wieder in der Gemeinde und haben das Taxi entladen. Unser Fazit: viel Vorbereitung und unterstützende Hände und viel Freude.

Andrea Delitz
Fotos: R. Rosenfeldt

#### Fastenaktion 2020



# Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit 2020 26. Februar bis 12. April 2020

#### Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

- tut Leib und Seele gut: Spüren und erleben, was ich wirklich brauche was wichtig ist für ein gutes Leben im Einklang mit der Schöpfung.
- lässt Herz, Hand und Verstand anders und achtsamer mit der Schöpfung und den Mitgeschöpfen umgehen.
- weitet den Blick, bereitet auf Ostern vor, verändert mich und die Welt.

Mit dieser Fastenaktion stellen wir uns in die christliche Tradition, die in der Zeit vor Ostern des Leidens gedenkt und bewusst Verzicht übt, um frei zu werden für neue Gedanken und andere Verhaltensweisen.

Der Klimawandel verursacht Leiden, denn er gefährdet das Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen. Klimaschutz macht Verzicht erforderlich. Aber immer wieder ist er ein Gewinn, wenn es gelingt, alleine oder in der Gemeinschaft das Leben klimafreundlicher zu gestalten.

Über sieben Wochen hinweg werden Anregungen gegeben, wie Sie anders: einkaufen, unterwegs sein, weniger Energie verbrauchen und kochen können, um so einen Beitrag zur Verkleinerung Ihres ökologischen Fußabdrucks und zur Bewahrung der Schöpfung zu leisten. (Text: Kirchenkreis Berlin Nord-Ost)

An zwei Terminen möchten wir uns mit den Anregungen beschäftigen, um Impulse zum eigenen Handeln herauszufinden.

**Dienstag, 03. März 2020** 18.00 – 19.30 Uhr im Clubraum 18.00 – 19.30 Uhr im Clubraum

Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro.

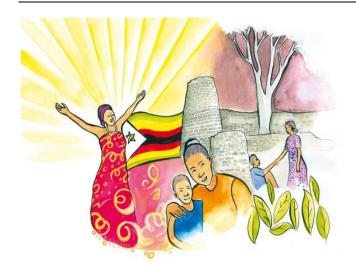




Bild: "Rise! Take Your Mat and Walk" Bild: Nonhlanhla Mathe

### Weltgebetstag

Der Weltgebetstag ist die größte weltweite Bewegung christlicher Frauen.

Er wird in Deutschland und in über 100 Ländern von Christinnen verschiedener Konfessionen organisiert und gestaltet – jedes Jahr am ersten Freitag im März.

Mit ihrem Engagement setzen sie ein deutliches Zeichen von Solidarität: in der gemeinsamen Feier des Gottesdienstes, aber auch durch die umfassende Vorbereitung, in der Frauen theologische, gesellschaftspolitische, historische und ökologische Bildung erfahren und weitergeben. Mit den Kollekten aus den Gottesdiensten werden weltweit Projekte, die Frauen und Mädchen in ihrer Selbständigkeit fördern, unterstützt.

#### Informationen:

Birgit Vogt, Arbeit mit Frauen 13086 Berlin, Parkstraße 17

Tel. 030 - 923 785 230 oder 033 056 - 222 59

Mail: b.vogt@kirche-berlin-nordost.de



# Sonntag, 16. Februar 2020

15.00 - 17.00 Uhr

Buntes Treiben zur Faschingszeit! Mit Musik, Tanz und Spaß.

Eintritt frei – Spende erbeten

Getränke und Pfannkuchen zum kleinen Preis

#### **Evangelische Kornelius Kirchengemeinde**

Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

452 10 54

korneliusgemeinde@t-online.de I www. korneliusgemeinde.de

# **Orgelkonzert**



### Sonntag, 23. Februar 2020, 17.00 Uhr

# **Evangelische Korneliuskirche Dubliner Str.29**, 13349 Berlin





Orgel: Megumi Hamaya

Werke von: J.G. Walther, J.S. Bach, N. Gade u.a.

Eintritt frei - Spende erbeten

#### Stadtspaziergang

Besuch des Zukunftshauses "Futurium"

Wann Mittwoch, 19. Februar 2020

9.30 Uhr

Treffpunkt Kornelius Kirche

Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Im Anschluss gehen Interessierte ge-

meinsam Mittagessen

**Anmeldeschluss** 14. Februar 2020

Weiteres Benötigt wird für Hin- und Rückfahrt ein Fahrschein AB.

### Curling

#### **Curling in Kornelius**

Curling ist eine skandinavische Sportart und ist ähnlich wie Eisstockschießen auf einem Teppich. Die Regeln sind leicht zu lernen und es macht viel Spaß. Zweimal im Jahr machen wir an einem Turnier mit.

Ihre Neugierde ist geweckt? Dann kommen Sie einfach vorbei!



Oder nehmen Sie mit unserer Mitarbeiterin für Gemeindearbeit Kontakt auf. Telefon: 452 10 54.

Unsere Spieltermine:

Mittwochs 16.00 – 18.00 Uhr

26. Februar 2020, 25. März 2020

#### Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kornelius Gemeinde

Für Erwachsene

Seniorenchor

Fr 14.30 – 16.00 Uhr Megumi Hamaya

Besuchsdienst Andrea Delitz

Frühstück am Montag

Mo 09.30 – 11.00 Uhr Andrea Delitz

Spielerunde

Di 15.00 – 17.00 Uhr Andrea Delitz

Kornelius Tanzfreunde

Mi 10.30 - 12.30 Uhr Christel Dannenberg

Altenclub

Do 15.00 – 17.00 Uhr (Mrz. - Okt.) Helga Steuer, Annegrit Enge,

Do 14.00 – 16.00 Uhr (Nov. - Febr.) Andrea Delitz

Curling

Mi, monatlich nach Ankündigung Andrea Delitz

17.00 – 19.00 Uhr (Apr. - Sept.) 16.00 – 18.00 Uhr (Okt. - Mrz.)

Stadtspaziergang

Mi 09.30 Uhr, monatlich Andrea Delitz

(nach Ankündigung)

Theologisches Gespräch

Di 18.00 – 20.00 Uhr Pfr. Johannes Heyne

(nach Ankündigung)

Tai-Chi / Qi Gong

Di 10.20 – 11.20 Uhr Qi Gong im Sitzen Clemens Kochler Di 11.30 – 12.30 Uhr Qi Gong Tel.: 463 91 70

Mi 15.00 - 16.00 Uhr Qi Gong

Für Jugendliche

Konfirmandenunterricht

an den vereinbarten Terminen Pfr. Thilo Haak

und Orten Pfrn. Veronika Krötke und Team

Für Kinder

Kinderkirche (ab 4 Jahren)

Fr 10.00 – 11.30 Uhr N.N.

#### Übergemeindliche kirchliche Einrichtungen

Evangelische Schülerarbeit (BK): Seestraße 35, Tel.: 453 80 33

#### Immanuel Beratung – Psychosoziale Dienste Berlin-Brandenburg:

Sozialberatung, Schwangerenberatung, Migrationsberatung

Littenstraße 108, 10179 Berlin; Tel.: 455 30 29; www.beratung.immanuel.de

Sprechstunden: Mo, Di und Do, 9.00 - 12.00 Uhr

#### Diakonie-Station Gesundbrunnen – Wedding

Otawistraße 13, 13351 Berlin, Tel.: 46 77 68 10

#### Kleiderausgabestellen

Franziskanerkloster Pankow, Wollankstr. 18, 13187 Berlin, Tel.: 48 83 96 61

Für Männer: Dienstag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr Für Frauen: Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr Caritasverband, Residenzstr. 90, 13109 Berlin, Tel.: 666 331 150

Nur nach telefonischer Vereinbarung

Montag – Freitag 9.00 - 10.30 Uhr und 11.00 – 13.00 Uhr

#### **Impressum**

Das Gemeindeblatt der Evangelischen Kirchengemeinden in der Region Schillerpark wird monatlich im Auftrag der Gemeindekirchenräte der beiden Evangelischen Kirchengemeinden Kapernaum und Kornelius herausgegeben.

Ein <u>Jahresabonnement</u> kostet 15.- Euro, zu zahlen über die Gemeindebüros oder auf untenstehendes Konto mit der Angabe des Verwendungszwecks: **Gemeindeblatt Region Schillerpark.** 

Für terminliche Änderungen, die nach dem Druck des Gemeindeblatts eintreten, übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen bzw. erst im nächsten Monat abzudrucken.

**Redaktion:** Andrea Delitz, Brigitte Ließmann, Barbara Simon

**Druck:** Gemeindebüro der Kapernaum-Gemeinde

Redaktionsschluss: für die Ausgabe März 2020

10. Februar 2020

#### Spenden-Konto für die Gemeinde Kapernaum:

Kto.-Inh.: Ev. Kirchengemeinde Kapernaum bei der Evangelischen Bank eG

IBAN: DE05 5206 0410 1403 9955 69

#### Spenden-Konto für die Gemeinde Kornelius:

Kto.-Inh.: Ev. Kirchengemeinde Kornelius bei der Evangelischen Bank eG

IBAN: DE32 5206 0410 0803 9955 69

Bitte geben Sie den Verwendungszweck Ihrer Spende sowie Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.

#### weltladen wedding

13353 berlin - seestr.35 im vorraum der Kapernaum Kirche FAIRTRADE



#### Öffnungszeiten:

Montag 16.00 bis 19.00h Mittwoch 16.00 bis 19.00h Samstag 12.00 bis 14.00h



Gerdinen Gardinenwaschen Sonnenschutz Teppichboden Tapeten

Polsterei

RAUMAUSSTATTER-MEISTERIN

Müllerstr.70b - U-Rehberge Tel. 4521414 www.silke-schoen.de



Platz für Ihre Werbung!



Platz für Ihre Werbung!



Schwarz ärgern über den Maler? Dreck, Schmutz? Möbel rücken?

Bei uns nicht!!

Sauberkeit, Zuverlässigkeit und

individuelle Beratung:

Bei uns keine Fremdwörter, sondern Alltag!

Ich freue mich auf Ihren Anruf Angela Dumsch



030/891 75 94 0172/393 50 47

**Malermeisterin** 



Ev. Kapernaum-Gemeinde	Ev. Kornelius-Gemeinde
Seestraße 35, 13353 Berlin gemeindebuero@kapernaum-berlin.de www.kapernaum-berlin.de	Edinburger Straße 78, 13349 Berlin korneliusgemeinde@t-online.de www.korneliusgemeinde.de
Kirche Seestr. 34, 13353 Berlin	Kirche Dubliner Str. 29, 13349 Berlin
Gemeindebüro  Jens Krause Tel. 453 83 35 / Fax 454 12 95 Öffnungszeiten: Di 10 – 14 Uhr Mi u. Fr 10 – 13 Uhr, Do 16 – 18 Uhr	Gemeindehaus Edinburger Straße 78, 13349 Berlin Gemeindebüro Brigitte Ließmann Tel. 452 10 54 / Fax 45 02 01 10
Gemeindezentrum Schillerhöhe Brienzer Straße 22, 13407 Berlin	Öffnungszeiten: Mo u. Mi 10 – 12 Uhr, Do 13 – 17 Uhr
Geschäftsführung Claudia Guerra de la Cruz Tel. 70 71 51 81	Geschäftsführung Pfr. Johannes Heyne Tel. 0160 98 65 77 55
Pfarramt  Pfrn. Dagmar Tilsch  Sprechzeiten nach Vereinbarung  Tel. 70 71 51 86 d.tilsch@kapernaum-berlin.de	Pfarramt Pfr. Johannes Heyne Sprechzeit: Do 13.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Pfr. Alexander Tschernig Sprechzeiten nach Vereinbarung Tel. 70 71 51 87 oder d.a.tschernig@gmx.de	
Arbeit mit Kindern und Familien	Gemeindearbeit
Markus Maaß, Tel. 70 71 51 82  Senioren- und Erwachsenenarbeit  Markus Steinmeyer, Tel. 70 71 51 83	DiplSozialarbeiterin/Sozialpädagogin Andrea Delitz Tel. 452 10 54
Kirchenmusik Gesine Hagemann, Tel. 70 71 51 85	Kirchenmusik Megumi Hamaya, Tel. 452 10 54
Kita Kapernaum Leitung: Annelie Autzen, Tel. 453 63 07 Fax 70 71 51 39, kinderhaus-kap@web.de Sprechzeit: Di 15.00 – 17.00 Uhr	Kita Kornelius Leitung: Gabriela Safaei, Tel. 452 11 78 Sprechzeit: nach Vereinbarung ev.kornelius-kita@kkbs.de
Haus- und Kirchwart Lutz Krause, Tel. 70 71 51 80 Peter Mikolay, Tel. 70 71 51 80	
Gemeindekirchenrat  Vorsitz: Barbara Simon, Tel. 451 61 12 Stellvertr.: Pfr. Alexander Tschernig	Gemeindekirchenrat  Vorsitz: Pfr. Johannes Heyne, Tel. 452 10 54 Stellvertr.: Martin Brandt